

Anleitung zur Einrichtung von Nephro7 mit Worklist

Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das komplette Installationsverzeichnis von sonoGDT auf dem Server mit dem Namen **sonogdt** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonogdt` erreicht.

Sie benötigen in Nephro7 eine freie GDT-Schnittstelle. Sollten Sie noch keine Schnittstelle haben, so müssen Sie benötigen Sie das Medienarchiv-Modul von Nephro7, welches 5 GDT-Konfigurationen zulässt, von denen wir aber nur eine benötigen.

Öffnen Sie über das Menü den Punkt **Konfiguration/Krankenakte**. Markieren Sie links unter Klinische Daten **Alle Rubriken**, klicken Sie dann über der Liste mit den Rubrikeneinträgen links auf das Icon **Neue Rubrik**. Übernehmen Sie die Einträge aus dem Screenshot.

Karteirubrik

Beschreibung | Befundvorlage

Kürzel

Bezeichnung

Freitext-Eingabe

Eingabe mit definierbaren Feldern

Nach der Befundanlage sofort Platzhalter übersetzen

Rubrik mit Benutzerrechten versehen

Untersuchungsintervall Tagen

Datum

Uhrzeit

Leistungskette

MEDIENARCHIV SourcePack Lizenz für diese Rubrik aktivieren. Verfügbar : 5, benutzt : 1.

Klicken Sie im Konfigurationsfenster auf **Anbindung an medizinische Software/Geräte** und übernehmen Sie die Einstellungen aus dem Screenshot, passen Sie lediglich den namen des Servers in den UNC-Pfaden an Ihre Gegebenheiten an.

Anbindung an medizinische Software/Geräte

Anbindungsart	GDT-Anbindung
GDT-ID des Empfängers	SONO
Gerätehersteller/Bezeichnung	Sonographie
Untersuchungs-Kennung	SONO00-Sonographie, allgemein
Zeichensatz	ANSI (ISO 8859-1)
Programm für neue Befunde	\\Server\sonoGDT\Tool.exe /6302_6311
Betrachtungsprogramm	\\Server\sonoGDT\Tool.exe /6302_6311
Auftrags-Dateiname	\\Server\sonoGDT\GDT\tooledv1.gdt
Befund-Dateinamemaske	\\Server\sonoGDT\GDT\edv1tool.gdt
Schnittstelle	GDT 2.0 (8432,8439)

- Erweiterte Patientenstammdaten exportieren
- Eindeutige Patienten-ID verwenden
- Verlinkte Inhalte übernehmen
- Auf neue Befunde nicht warten
- Externe Programme über "MedVision (C) TerminalAgent" aufrufen

IP-Adresse/Name des Rechners:

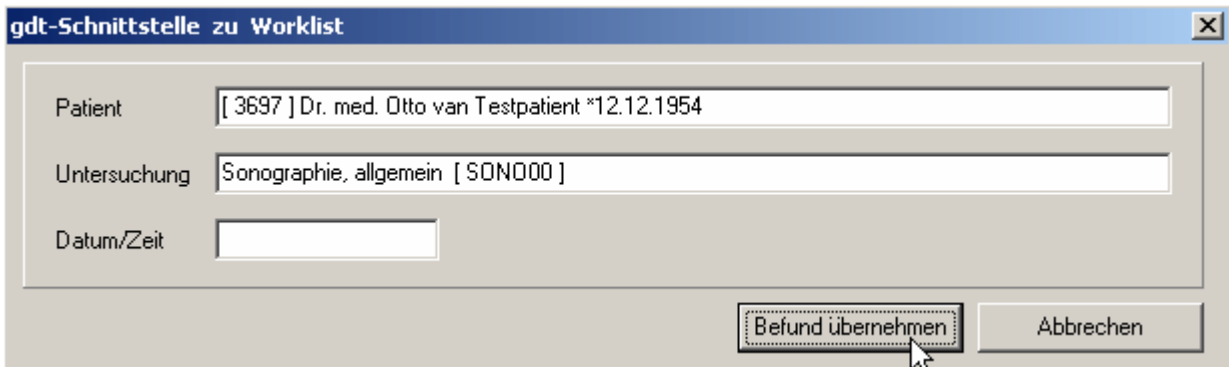
TCP/IP Port:

Auswahldialog bei Neuanlage anzeigen

Ok Abbrechen

Ihr Workflow gestaltet sich wie folgt:

Rufen Sie den zu untersuchenden Patienten auf und drücken Sie STRG+K. Geben Sie nun am Cursor das Rubrikenkürzel **US** ein. Es öffnet sich für 2 Sekunden ein Fenster, das die Patienten in der Arbeitsliste anzeigt. Wenn es sich schließt, erscheint ein weiteres Fenster, welches Sie ENTER schließen, daraufhin erscheint ein Eintrag in Ihrer Kategorienliste für den späteren Wiederaufruf zur Anzeige der Bilder.



Rufen Sie am Ultraschallsystem die Worklist ab und wählen Sie Ihren Patienten aus der Liste. Es werden ID, Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Größe und Gewicht aus Ihrer Praxissoftware übernommen.

Untersuchen Sie Ihren Patienten und beenden Sie die Untersuchung.

Möchten Sie später die Bilder aufrufen, dann klicken Sie doppelt auf den Eintrag Ultraschalluntersuchung in der Kategorienliste, daraufhin öffnet sich ein Fenster mit dem Text Ultraschalluntersuchung. In der oberen rechten Ecke sehen Sie ein Listenfeld mit dem Text **Sonographie**, klicken Sie auf die 3 Punkte daneben, daraufhin öffnet sich der Viewer und zeigt die Bilder an.